

Diese Bekanntmachung auf der TED-Website: <https://ted.europa.eu/udl?uri=TED:NOTICE:666536-2022:TEXT:DE:HTML>

**Deutschland-Hamburg: Dienstleistungen von Ingenieurbüros
2022/S 231-666536**

Auftragsbekanntmachung

Dienstleistungen

Rechtsgrundlage:

Richtlinie 2014/24/EU

Abschnitt I: Öffentlicher Auftraggeber

I.1) Name und Adressen

Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH

Postanschrift: Burchardstraße 8

Ort: Hamburg

NUTS-Code: DE600 Hamburg

Postleitzahl: 20095

Land: Deutschland

Kontaktstelle(n): Henning, Matthias

E-Mail: sprvergabestelle@sprinkenhof.de

Telefon: +49 40339540

Fax: +49 40330754

Internet-Adresse(n):

Hauptadresse: <https://www.sprinkenhof.de/>

I.3) Kommunikation

Die Auftragsunterlagen stehen für einen uneingeschränkten und vollständigen direkten Zugang gebührenfrei zur Verfügung unter: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/557331e8-7609-43a9-a97c-19f9570cf2b5>

Weitere Auskünfte erteilen/erteilt die oben genannten Kontaktstellen

Angebote oder Teilnahmeanträge sind einzureichen elektronisch via: <https://bieterzugang.deutsche-evergabe.de/evergabe.bieter/api/external/deeplink/subproject/557331e8-7609-43a9-a97c-19f9570cf2b5>

I.4) Art des öffentlichen Auftraggebers

Andere: Städtische GmbH

I.5) Haupttätigkeit(en)

Andere Tätigkeit: Projektentwicklung und Immobiliengesellschaft für die Freie und Hansestadt Hamburg

Abschnitt II: Gegenstand

II.1) Umfang der Beschaffung

II.1.1) Bezeichnung des Auftrags:

Neubau eines Polizeiausbildungszentrums (PAZ) - Technische Gebäudeausrüstung

Referenznummer der Bekanntmachung: 2022_SpriG_VS_PAZ_TGA

II.1.2) CPV-Code Hauptteil

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.1.3) Art des Auftrags

Dienstleistungen

II.1.4) **Kurze Beschreibung:**

Die Sprinkenhof GmbH plant die Realisierung eines Neubaus für die Akademie der Polizei in Hamburg Alsterdorf. Auf ca. 10.000 m² Nutzfläche, das entspricht ca. 18.000 m² BGF, soll die Planung eines modernen Polizeiausbildungszentrums umgesetzt werden.

Die Akademie ist ein Aushängeschild der Polizei Hamburg. Sie gewährleistet moderne, praxisorientierte Lehre mit Lehrenden aus Wissenschaft und Polizei für die erforderliche Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei. Für ein modernes Polizeiausbildungszentrum verfolgt die Akademie einen konzeptionellen Ansatz mit größtmöglicher Flexibilität im Vergleich zu einem standardisierten Polizeiareal. Eine zukunftsweisende Ausrichtung der Akademie hält individuelle Raum-, Ausstattungs- und Flächenkonzepte sowie digitale Lehr- und Lernformate für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung vor. Der Campus dient als Lern-, Lebens- und Begegnungsort mit flexiblen Öffnungszeiten, vielfältigen Kommunikations-, Lern- und Rückzugsmöglichkeiten, Bibliothek, Mensa, Audimax, Kiosk/Café und nutzbaren Außenbereichen. Die Akademie beabsichtigt einen Wandel von herkömmlichen, unflexiblen Flächen, Büro- und Hörsaalstrukturen zu neuen Formen mit modernen Arbeits- und Lernbereichen sowie einem effizienten und digitalen Raummanagement.

Das zu beplanende Areal ist in dem dieser Ausschreibung beiliegenden Plan (Anlage TNW 6) dargestellt. Der Abriss der innerhalb der roten Markierung befindlichen Gebäude ist grundsätzlich möglich, um die Flächen für den Neubau realisieren zu können.

Die Planung der Freischaltung von Medien in Bestandsgebäuden ist im Zuge von besonderen Leistungen ebenfalls Planungsaufgabe.

Es ist vorgesehen die Leistungen in 5 Stufen zu beauftragen:

Stufe 1: LPH 1-3

Stufe 2: LPH 4

Stufe 3: LPH 5-7

Stufe 4: LPH 8

Stufe 5: LPH 9

Es ist grundsätzlich vorgesehen, das Projekt mit der BIM-Methode durchzuführen. BIM wird vorliegend als besondere Leistung ausgeschrieben. Die AG entscheidet binnen fünf Wochen ab Erteilung des Auftrags darüber, ob der Auftragnehmer seine Leistungen gemäß der BIM- Methode zu erbringen hat (Option BIM-Leistung).

II.1.5) **Geschätzter Gesamtwert**

II.1.6) **Angaben zu den Losen**

Aufteilung des Auftrags in Lose: nein

II.2) **Beschreibung**

II.2.2) **Weitere(r) CPV-Code(s)**

71300000 Dienstleistungen von Ingenieurbüros

II.2.3) **Erfüllungsort**

NUTS-Code: DE600 Hamburg

II.2.4) **Beschreibung der Beschaffung:**

Die Sprinkenhof GmbH plant die Realisierung eines Neubaus für die Akademie der Polizei in Hamburg Alsterdorf. Auf ca. 10.000 m² Nutzfläche, das entspricht ca. 18.000 m² BGF, soll die Planung eines modernen Polizeiausbildungszentrums umgesetzt werden.

Die Akademie ist ein Aushängeschild der Polizei Hamburg. Sie gewährleistet moderne, praxisorientierte Lehre mit Lehrenden aus Wissenschaft und Polizei für die erforderliche Aus- und Fortbildung aller Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Polizei. Für ein modernes Polizeiausbildungszentrum verfolgt die Akademie einen

konzeptionellen Ansatz mit größtmöglicher Flexibilität im Vergleich zu einem standardisierten Polizeiareal. Eine zukunftsweisende Ausrichtung der Akademie hält individuelle Raum-, Ausstattungs- und Flächenkonzepte sowie digitale Lehr- und Lernformate für eine zeitgemäße Aus- und Fortbildung vor. Der Campus dient als Lern-, Lebens- und Begegnungsort mit flexiblen Öffnungszeiten, vielfältigen Kommunikations-, Lern- und Rückzugsmöglichkeiten, Bibliothek, Mensa, Audimax, Kiosk/Café und nutzbaren Außenbereichen. Die Akademie beabsichtigt einen Wandel von herkömmlichen, unflexiblen Flächen, Büro- und Hörsaalstrukturen zu neuen Formen mit modernen Arbeits- und Lernbereichen sowie einem effizienten und digitalen Raummanagement.

Das zu beplanende Areal ist in dem dieser Ausschreibung beiliegenden Plan (Anlage TNW 6) dargestellt. Der Abriss der innerhalb der roten Markierung befindlichen Gebäude ist grundsätzlich möglich, um die Flächen für den Neubau realisieren zu können.

Die Planung der Freischaltung von Medien in Bestandsgebäuden ist im Zuge von besonderen Leistungen ebenfalls Planungsaufgabe.

Es ist vorgesehen die Leistungen in 5 Stufen zu beauftragen:

Stufe 1: LPH 1-3

Stufe 2: LPH 4

Stufe 3: LPH 5-7

Stufe 4: LPH 8

Stufe 5: LPH 9

Es ist grundsätzlich vorgesehen, das Projekt mit der BIM-Methode durchzuführen. BIM wird vorliegend als besondere Leistung ausgeschrieben. Die AG entscheidet binnen fünf Wochen ab Erteilung des Auftrags darüber, ob der Auftragnehmer seine Leistungen gemäß der BIM- Methode zu erbringen hat (Option BIM-Leistung).

II.2.5) **Zuschlagskriterien**

Der Preis ist nicht das einzige Zuschlagskriterium; alle Kriterien sind nur in den Beschaffungsunterlagen aufgeführt

II.2.6) **Geschätzter Wert**

II.2.7) **Laufzeit des Vertrags, der Rahmenvereinbarung oder des dynamischen Beschaffungssystems**

Beginn: 31/03/2023

Dieser Auftrag kann verlängert werden: nein

II.2.9) **Angabe zur Beschränkung der Zahl der Bewerber, die zur Angebotsabgabe bzw. Teilnahme aufgefordert werden**

Geplante Anzahl der Bewerber: 3

Objektive Kriterien für die Auswahl der begrenzten Zahl von Bewerbern:

Der Bewerber muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden:

1. Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

a.) Vergleichbare Planungsleistungen, wie z.B. Schulgebäude, Hochschulgebäude, Polizeigebäude, Veranstaltungsräume, Verwaltungsgebäude

b.) Abgeschlossene Leistungsphasen: mindestens 2-5, ggf. Leistungsphase 2-8 (siehe Ziffer 3.2.2 Nr. 3 gemäß Verfahrensbrief)

c.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2013

d.) BGF: mindestens 5.000 m²

2. Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

a.) Vergleichbare Planungsleistung eines Gebäudes

b.) Abgeschlossene Leistungsphasen: mindestens 2-5, ggf. Leistungsphase 2-8 (siehe Ziffer 3.2.2 Nr. 3 gemäß Verfahrensbrief)

c.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2013

d.) BGF: mindestens 7.500 m²

3. Zudem muss mindestens 1 der 2 vorgenannten, eingereichten Referenzen (aus Ziffer 3.2.2 Nr. 1 oder Nr. 2 gemäß Verfahrensbrief) die Leistungsphasen 2-8 abgeschlossen haben.

4. Referenznachweis Building Information Modeling (BIM)

Zudem muss 1 Projektreferenz für die Anwendung der BIM-Methode mit den folgenden Mindestanforderungen eingereicht werden:

- Leistungsphasen: Die Leistungsphasen 3 oder 5 müssen abgeschlossen sein.

- Anwendungsfälle:

- o Fachdisziplinübergreifender Austausch von 3D-Modellen im herstellernerneutralen IFC-Format (Open BIM) zwischen mind. 3 verschiedenen Fachdisziplinen über eine gemeinsame Datenumgebung (Common Data Environment = CDE)

- o Ableitung von 2D-Plänen aus Modellen

- o Modellbasierten Ermittlung und Prüfung von Mengen und Kosten

- Honorarzone: Das Projekt muss mindestens in der Honorarzone II durchgeführt worden sein.

5. Für die vorgenannten Projektreferenzen ist jeweils 1 ausgefülltes Formblatt Referenzen (Anlage TNW 2) einzureichen.

Wenn danach mehr als 3 Teilnahmeanträge geeigneter Bieter vorliegen, werden die Teilnahmeanträge nach dem Grad der Vergleichbarkeit der besten 2 eingereichten Referenzen (gem. Ziffer 3.2.2 Nr. 1 und Nr. 2) mit der anstehenden Planungsaufgabe bewertet. Die Vergleichbarkeit wird anhand der Projektangaben in dieser Aufforderung zur Abgabe eines Teilnahmeantrages bemessen. Ergibt sich hinsichtlich dieses Kriteriums - Projektangaben kein klares Bild, werden die Teilnahmeanträge anhand der Anzahl der vorgelegten vergleichbaren Referenzen bewertet. Im Zweifel entscheidet unter den verbliebenen gleichwertigen Teilnahmeanträgen das Los. Im Anschluss werden nur die besten 3 Teilnehmer als Bieter zugelassen.

Nachrücker:

Zur Abgabe eines Erstangebotes aufgeforderte Bewerber*innen werden dringend gebeten, die AG unverzüglich zu informieren, sollten sie sich gegen eine Angebotsabgabe entscheiden. Die AG behält sich vor, in diesem Fall die/den nach Maßgabe dieser Ziffer des Verfahrensbriefs viertbeste(n) Bewerber*in nachrücken zu lassen, also als Bieter*in zuzulassen. Die/der nachrückende Bewerber*in erwirbt hierdurch keinen Anspruch auf Verlängerung der Erstangebotsfrist.

II.2.10) **Angaben über Varianten/Alternativangebote**
Varianten/Alternativangebote sind zulässig: nein

II.2.11) **Angaben zu Optionen**

Optionen: ja

Beschreibung der Optionen:

Die benötigten Planungsleistungen des Vorhabens werden stufenweise beauftragt. Die Beauftragung der Planungsleistungen erfolgt in 5 Stufen, wobei sich die einzelnen Leistungsphasen wie folgt auf die Stufen aufteilen:

Stufe 1: LPH 1-3

Stufe 2: LPH 4

Stufe 3: LPH 5-7

Stufe 4: LPH 8

Stufe 5: LPH 9

Zunächst werden für diesen Auftrag die Leistungsphasen 1-3 (Stufe 1) beauftragt. Die Leistungsphasen 4-9 werden anschließend stufenweise und optional beauftragt.

Es ist grundsätzlich vorgesehen, das Projekt mit der BIM-Methode durchzuführen. BIM wird vorliegend als Besondere Leistung ausgeschrieben. Die AG entscheidet binnen fünf Wochen ab Erteilung des Auftrags darüber, ob der Auftragnehmer seine Leistungen gemäß der BIM- Methode zu erbringen hat (Option BIM-Leistung).

II.2.13) **Angaben zu Mitteln der Europäischen Union**

Der Auftrag steht in Verbindung mit einem Vorhaben und/oder Programm, das aus Mitteln der EU finanziert wird: nein

II.2.14) **Zusätzliche Angaben**

Sicherheitsüberprüfung für die Ausführung des Auftrags verantwortliches Personal/Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz

Die an der Ausführung des Auftrags beteiligten Personen müssen ihre Bereitschaft erklären, die Sicherheitsüberprüfung der Polizei Hamburg durchführen zu lassen. Nach Zuschlagserteilung haben die durchführenden Personen des Auftragnehmers(AN) für dieses Projekt die Sicherheitsüberprüfung umgehend zu verlassen, da ausschließlich Personen mit erfolgreich absolvierter Sicherheitsüberprüfung für dieses Projekt tätig werden dürfen (Anlage TNW 5)

Soweit es die AG für erforderlich hält, wird eine Verpflichtung nach dem Verpflichtungsgesetz erfolgen. Die Erklärung nach dem Verpflichtungsgesetz ist im Bedarfsfall zwingend erforderlich.

Teilnahme bereits tätig gewordener Architektur-/Planungsbüros

Die AG weist darauf hin, dass bereits im Vorwege Planungsleistungen (grobe Ideenskizzen) beauftragt wurden. Sollten sich diese Marktteilnehmer mit einem Teilnahmeantrag bzw. Angebot an dem vorliegenden Vergabeverfahren beteiligen, beabsichtigt die AG nicht, solche Teilnahmeanträge bzw. Angebote vom Verfahren auszuschließen. Stattdessen sollen gemäß § 7 Abs. 1 und 2 VgV angemessene Maßnahmen ergriffen werden um sicherzustellen, dass der Wettbewerb durch die Teilnahme dieser Marktteilnehmer nicht verzerrt wird. Alle relevanten Informationen werden im Rahmen der Ausschreibung durch einen Lageplan und die Markierung des zu bearbeitenden Areals zur Verfügung gestellt (Anlage TNW 6).

Hinweise zur Angebotsphase - Zuschlagskriterien

Die Zuschlagskriterien werden im Rahmen der Aufforderung zur Angebotsabgabeweiter spezifiziert.

Für die Bewertung des Zuschlagskriteriums „Qualität“ (Konzept) ist beabsichtigt, ein Auswahlgremium einzusetzen. Die Zusammensetzung des Gremiums wird Ihnen mit der Aufforderung zur Abgabe eines Erstangebotes mitgeteilt.

Abschnitt III: Rechtliche, wirtschaftliche, finanzielle und technische Angaben

III.1) **Teilnahmebedingungen**

III.1.1) **Befähigung zur Berufsausübung einschließlich Auflagen hinsichtlich der Eintragung in einem Berufs- oder Handelsregister**

Auflistung und kurze Beschreibung der Bedingungen:

Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 2 VgV (z.B. Hochschulabschlusszeugnis als Ingenieur mit technischer Fachqualität)

Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der Bewerber oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/Bietergemeinschaft und die Eignungsleiher sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

III.1.2) **Wirtschaftliche und finanzielle Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der durchschnittliche Jahresumsatz für die Jahre 2019, 2020 und 2021 muss mindestens EUR 1 Mio. (netto) betragen haben.

III.1.3) **Technische und berufliche Leistungsfähigkeit**

Möglicherweise geforderte Mindeststandards:

Der Bewerber muss jedenfalls folgende Mindestanforderungen erfüllen, um nicht vom Verfahren ausgeschlossen zu werden:

1. Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

a.) Vergleichbare Planungsleistungen, wie z.B. Schulgebäude, Hochschulgebäude, Polizeigebäude, Veranstaltungsräume, Verwaltungsgebäude

b.) Abgeschlossene Leistungsphasen: mindestens 2-5, ggf. Leistungsphase 2-8 (siehe Ziffer 3.2.2 Nr. 3 gemäß Verfahrensbrief)

c.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2013

d.) BGF: mindestens 5.000 m²

2. Nachweis von mindestens 1 Projektreferenz, die die folgenden Mindestanforderungen erfüllt:

a.) Vergleichbare Planungsleistung eines Gebäudes

b.) Abgeschlossene Leistungsphasen: mindestens 2-5, ggf. Leistungsphase 2-8 (siehe Ziffer 3.2.2 Nr. 3 gemäß Verfahrensbrief)

c.) Projektabschluss: nicht vor dem 01.01.2013

d.) BGF: mindestens 7.500 m²

3. Zudem muss mindestens 1 der 2 vorgenannten, eingereichten Referenzen (aus Ziffer 3.2.2 Nr. 1 oder Nr. 2 gemäß Verfahrensbrief) die Leistungsphasen 2-8 abgeschlossen haben.

4. Referenznachweis Building Information Modeling (BIM)

Zudem muss 1 Projektreferenz für die Anwendung der BIM-Methode mit den folgenden Mindestanforderungen eingereicht werden:

- Leistungsphasen: Die Leistungsphasen 3 oder 5 müssen abgeschlossen sein.

- Anwendungsfälle:

- o Fachdisziplinübergreifender Austausch von 3D-Modellen im herstellernerneutralen IFC-Format (Open BIM) zwischen mind. 3 verschiedenen Fachdisziplinen über eine gemeinsame Datenumgebung (Common Data Environment = CDE)

- o Ableitung von 2D-Plänen aus Modellen

- o Modellbasierten Ermittlung und Prüfung von Mengen und Kosten

- Honorarzone: Das Projekt muss mindestens in der Honorarzone II durchgeführt worden sein.

5. Für die vorgenannten Projektreferenzen ist jeweils 1 ausgefülltes Formblatt Referenzen (Anlage TNW 2) einzureichen.

6. In den Jahren 2019, 2020 und 2021 müssen mindestens 3 Ingenieure fest angestellt beschäftigt worden sein.

III.2) **Bedingungen für den Auftrag**

III.2.1) **Angaben zu einem besonderen Berufsstand**

Die Erbringung der Dienstleistung ist einem besonderen Berufsstand vorbehalten

Verweis auf die einschlägige Rechts- oder Verwaltungsvorschrift:

Nachweis der Berufsqualifikation gem. § 75 Abs. 2 VgV (z.B. Hochschulabschlusszeugnis als Ingenieur mit technischer Fachqualität)

III.2.2) **Bedingungen für die Ausführung des Auftrags:**

1. Vollständig ausgefülltes Formblatt Bewerbungsbogen (Anlage TNW 1)
2. Ggf. Formblatt Bewerber-/ Bietergemeinschaftserklärung (Anlage TNW 3)
3. Ggf. Formblatt Eignungsleihe/Nachunternehmer (Anlage TNW 4)
4. Formblatt Einverständnis Sicherheitsüberprüfung (Anlage TNW 5)
5. Unterschriebene Eigenerklärung RUS Sanktionen (Anlage TNW 7)
6. Eigenerklärung Tariftreue gem. § 3 HmbVgG
7. Compliance-Erklärung
8. Einwilligung Datenschutz

Falls sich mehrere Unternehmen als Bewerber-/ Bietergemeinschaft bewerben wollen, sind die vorgenannten Unterlagen von allen Mitgliedern einzureichen. Falls sich der Bewerber oder die Bewerber-/ Bietergemeinschaft zum Nachweis seiner/ihrer Eignung auf Unternehmen stützen möchte, sind auch von diesen Unternehmen die erforderlichen Angaben zu machen. Die Unterlagen für die Bewerber-/ Bietergemeinschaft und die Eignungsleiher sind auf dem eVergabe-Portal unter „Anlagen“ hinterlegt und können dort heruntergeladen werden.

Abschnitt IV: Verfahren

IV.1) **Beschreibung**

IV.1.1) **Verfahrensart**

Verhandlungsverfahren

IV.1.3) **Angaben zur Rahmenvereinbarung oder zum dynamischen Beschaffungssystem**

IV.1.5) **Angaben zur Verhandlung**

Der öffentliche Auftraggeber behält sich das Recht vor, den Auftrag auf der Grundlage der ursprünglichen Angebote zu vergeben, ohne Verhandlungen durchzuführen

IV.1.8) **Angaben zum Beschaffungsübereinkommen (GPA)**

Der Auftrag fällt unter das Beschaffungsübereinkommen: ja

IV.2) **Verwaltungsangaben**

IV.2.2) **Schlussstermin für den Eingang der Angebote oder Teilnahmeanträge**

Tag: 12/01/2023

Ortszeit: 13:00

IV.2.3) **Voraussichtlicher Tag der Absendung der Aufforderungen zur Angebotsabgabe bzw. zur Teilnahme an ausgewählte Bewerber**

IV.2.4) **Sprache(n), in der (denen) Angebote oder Teilnahmeanträge eingereicht werden können:**

Deutsch

IV.2.6) **Bindefrist des Angebots**

Laufzeit in Monaten: 2 (ab dem Schlussstermin für den Eingang der Angebote)

Abschnitt VI: Weitere Angaben

VI.1) **Angaben zur Wiederkehr des Auftrags**

Dies ist ein wiederkehrender Auftrag: nein

- VI.2) **Angaben zu elektronischen Arbeitsabläufen**
Aufträge werden elektronisch erteilt
- VI.3) **Zusätzliche Angaben:**
- VI.4) **Rechtsbehelfsverfahren/Nachprüfungsverfahren**
- VI.4.1) **Zuständige Stelle für Rechtsbehelfs-/Nachprüfungsverfahren**
Offizielle Bezeichnung: Vergabekammer der Behörde für Stadtentwicklung und Wohnen
Postanschrift: Neuenfelder Straße 19
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 21109
Land: Deutschland
E-Mail: vergabekammer@bsw.hamburg.de
Telefon: +49 40428403230
Fax: +49 40427940997
- VI.4.4) **Stelle, die Auskünfte über die Einlegung von Rechtsbehelfen erteilt**
Offizielle Bezeichnung: Sprinkenhof GmbH
Postanschrift: Burchhardstr. 8
Ort: Hamburg
Postleitzahl: 20095
Land: Deutschland
Internet-Adresse: www.sprinkenhof.de
- VI.5) **Tag der Absendung dieser Bekanntmachung:**
25/11/2022